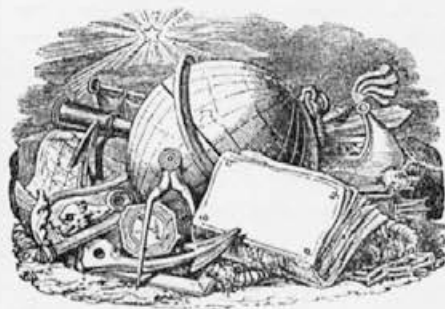


Einladung
zu der
öffentlichen Prüfung
der
Schüler und Schülerinnen
an der
Stadt - Hauptschule
in
KRAINBURG,
nach dem
zweiten Semester, am 2. und 3. August
1861.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millitg.

Das Personale der Krainburger Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht:

Schulen - Oberaufseher:

Herr **Georg Savaschnik**, Domherr, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Referent in Schulsachen 2c. 2c.

Schul-Distrikts-Aufseher:

Herr **Johann Resch**, fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Dechant, Stadtpfarrer.

In ökonomischer Beziehung:

Herr **Conrad Locker**, Bürgermeister, Schulfonds-Verwalter.

Herr **Ferdinand Mlaker**, Hausbesitzer, Ortschulenausschreiber.

Director:

Johann Globočnik, Weltpriester und Katechet, lehret wöchentlich
22 Stunden, als:

1. Die Religion nach der Anleitung des Katechismus
2. Die biblische Geschichte
3. Das Evangelium
4. Den Katechismus in der Sonntagschule
5. Den Gesang
6. Das Zeichnen

Mushilfs = Katechet:

Johann Gostischa, Stadtpfarrkooperator, ertheilt an Sonn- und
Feiertagen den Religionsunterricht 2 Stunden

Lehrer:

1. Augustin Engelmann, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:

- | | | | | | | | |
|----|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Die Muttersprache | . | . | . | . | . | . |
| 2. | Die deutsche Sprache | . | . | . | . | . | . |
| 3. | Das Rechnen | . | . | . | . | . | . |
| 4. | Das Schönschreiben | . | . | . | . | . | . |
| 5. | Die Gegenstände der Wiederholungsschule | . | . | . | . | . | . |

2. Mathias Potočnik, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:

- [illegible]

3. Andreas Peteln, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Die Muttersprache | 100 |
| 2. Die deutsche Sprache | 100 |
| 3. Das Rechnen | 100 |
| 4. Das Schönschreiben | 100 |

Unterlehrer:

1. Franz Petrič, lehret wöchentlich 19 Stunden, als:

- | | |
|--|----|
| 1. Die Muttersprache | 10 |
| 2. Die deutsche Sprache | 10 |
| 3. Das Kopfrechnen | 10 |
| 4. Das Schönschreiben | 10 |
| 5. Die Gegenstände der Wiederholungsschule | 10 |

2. Johanna Skaria, lehret wöchentlich 12 Stunden die weiblichen Handarbeiten

[illegible]

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	3 9 4 4 2	22	116
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Kopfrechnen 5. Das Schönschreiben	4 4 7 3 4	22	110
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 3 6 4 4	22	80
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Schönschreiben 5. Das Rechnen	5 3 8 3 3	22	65
In der Industrieschule.	Die weiblichen Handarbeiten	12	12	47
In der Musikschule.	Der Gesang	4	4	65
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	1	1	48
In der Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Diktandoschreiben und die Geschäfts-Aufsätze . .	5	5	204
Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen		110	110	735

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angeetzten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die IV. Classe am Vormittage des ersten Tages (2. August).

Die III. und II. Classe am Nachmittage des ersten Tages (2. August).

Die I. Classe mit der Gesangsschule am Vormittage des zweiten Tages (3. August).

Die Arbeiten der Industrieschule und die Probeschriften der sämtlichen Classen werden den geehrten Prüfungsgästen zur Einsicht vorgelegt.

Die Vorlesung der fleißigsten und fittsamsten Schüler und Schülerinnen — so wie die Betheilung derselben mit Schulprämien wird am 3. August Vormittags von 11 — 12 Uhr Statt finden.

Das Dankfagungsamt wird am 5. August um 9 Uhr in der hiesigen Stadtpfarrkirche abgehalten werden.

